SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Spiess Urania Fliegen- und Madenstop Insektan

Version *1* Druckdatum 20.08.2008
Überarbeitet am 20.08.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	:	Spiess Urania Fliegen- und Madenstop Insektan Zulassungsnummer: N-10937 Artikelnummern:4963
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	:	Biozide
Firma	:	COMPO GmbH & Co. KG Gildenstraße 38 D-48157 Münster
Telefon	:	+49-0251/3277-0
Telefax	:	+49-0251/326225
Email-Adresse	:	info@compo.de
Notrufnummer	:	Central Safety & Environment Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsschädlich
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Biozid
Insektizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Dichlorvos	62-73-7	200-547-7		T+, Xi, N	R24/25 R26 R43 R50	(Ø 4,90)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Hautkontakt	:	Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Augenkontakt	:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung	:	Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	:	Wasser Kohlendioxid (CO2) Schaum Trockenlöschmittel
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	In Brandnähe können sich toxische Gase bilden. Chlor Chlorwasserstoff
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	:	Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Für gute Raumbelüftung sorgen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Kühl und trocken aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
Zusammenlagerung	:	Trennung von Lebensmitteln. Trennung von brennbaren Stoffen.
Lagerklasse (LGK)	:	Brennbare Feststoffe
Lagertemperatur	:	-10 - 35 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Dichlorvos	62-73-7	0,11 ml/m3 1 mg/m³		

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Handschutz	:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke
Augenschutz	:	Augenschutz nicht erforderlich
Hygienemaßnahmen	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	:	Feste Form
Farbe	:	farblos
Geruch	:	nahezu geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Zersetzungspunkt	:	> 60 °C
Flammpunkt	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Bemerkung: nicht selbstentzündlich
Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	:	log Pow: 1,43 bei: 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Chlorwasserstoff
Thermische Zersetzung	:	> 60 °C

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 1.000 mg/kg
Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: 56 mg/kg Anmerkungen: Angaben zu: Dichlorvos
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte Dosis: 4,47 mg/l Anmerkungen: Angaben zu: Dichlorvos
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte Dosis: 107 mg/kg Anmerkungen: Angaben zu: Dichlorvos
Hautreizung	:	Anmerkungen:leichte Reizung
Augenreizung	:	Anmerkungen: leichte Reizung
Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Sonstige ökologische Hinweise	:	Giftig für Fische. Giftig für Bienen.

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien kennzeichnungspflichtig.

Symbol(e)	:	Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	:	R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
		R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S-Sätze	:	1/2	Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Neutralseife.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	:	Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend)

eingestuft (Deutschland).

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R24/25	Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R26	Sehr giftig beim Einatmen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.